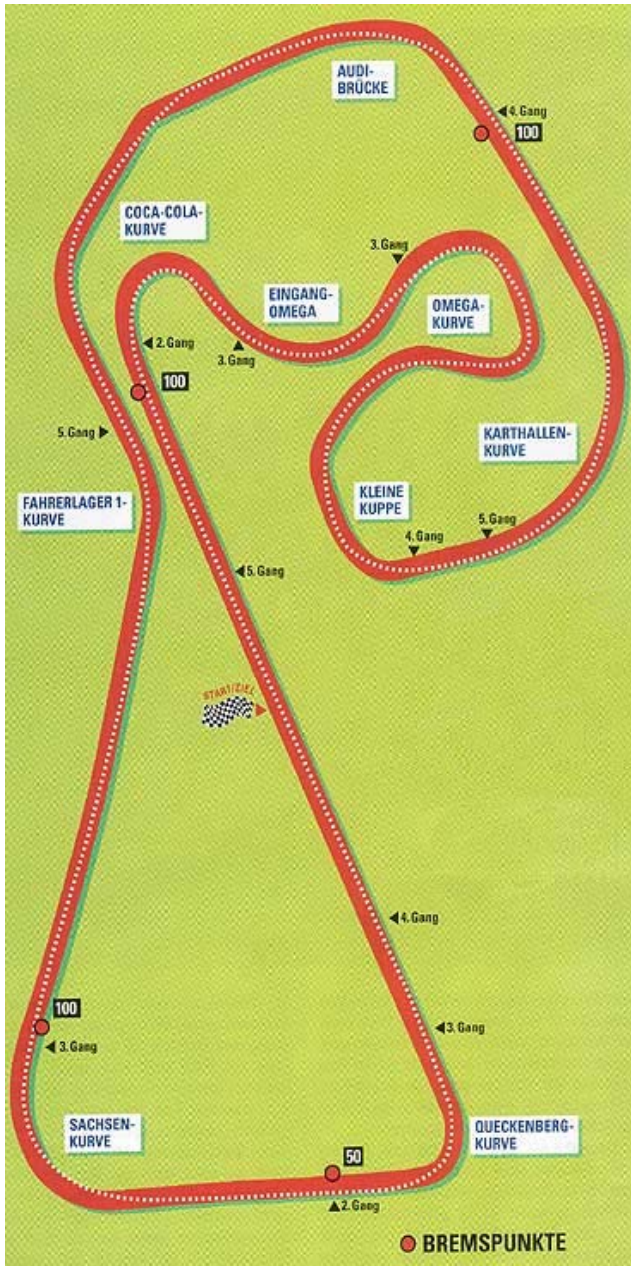


## SACHSENRING



**Coca-Cola-Kurve:** Hart mittig anbremsen. Dabei erst spaet am rechtem Innenkerb sein, da der Belag nach aussen hin abfaellt. Anschliessend kurz auf die naechste Linkskurve beschleunigen.

**Eingang Omega:** Erneut spaet - etwa am Scheitelpunkt der Kurve - links an der Kerbs sein und vor der naechsten Kurve noch einmal kurz beschleunigen. In dieser Sektion ist es wichtig, rund und weich zu fahren.

**Omega:** Den ersten Knick faehrt man ganz spitz am Scheitelpunkt, an. Danach durchfaert man etwa mittig das Omega und bleibt dabei immer auf Zug. Den zweiten Knick spaecht, etwa zwei drittel nach dem Scheitelpunkt, anfahren, um relativ hart und ohne viel Schraeglage in die nachfolgende Dreifach-Links bergauf beschleunigen zu koennen.

**Dreifach-Links bis Kleine Kuppe:** Die beiden ersten Linksboegen moeglichst exakt am Scheitelpunkt treffen. Dabei immer auf dem Zug bleiben, um vor dem Bergab-Stueck noch einmal kraeftig zu beschleunigen.

**Kathallen-Kurve:** Auf dieser Bergab-Links ganz lange aussen bleiben und erst im letzten Drittel der Kurve den linken Kerb ansteuern.

**Audi-Bruecke:** Am Scheitelpunkt innensein und dann mit viel Zug das Bergauf-Stueck zum beschleunigen nutzen. Die ganze Fahrbahnbreite ausnutzen.

**Blinde Doppel-Links:** Hier von ganz aussen kommend beide Male exakt den Scheitelpunkt anpeilen. Eine saubere Linie bedarf an dieser Stelle vieler Uebungsrunden!

**Fahrerlager-1-Kurve:** Von der Fahrbahnmitte kommend zielt man exakt auf den Scheitelpunkt. So kann der Berab-Knick mit Vollgas durchfahren werden.

**Sachsenkurve:** Hier bleibt man lange aussen, um moeglichst spaet den linken Innenkerb anzusteuern. Beim Herausbeschleunigen die ganze Streckenbreite ausnutzen!

**Queckenberg-Kurve:** Da die Strecke nach aussen hin abfaellt, lenkt man hier spaet ein. Zur Orientierung: Man sollte nach etwa zwei Dritteln der Kurve am Innenkerb sein. Danach richtet man frueh auf, um auf der Start/Ziel-Geraden optimal durchladen zu koennen.